



PASSAU
Leben an drei Flüssen

5 Jahre Der Seniorenstift



Seniorenheim der Bgl.
Heiliggeist-Stiftung

Seniorenheim der St.
Johannis Spital Stiftung



Das kostenlose Informationsmagazin des Seniorenstifts Stadt Passau

Inhalt/Impressum

Inhalt:

Vorwort	Seite	3
Wir gratulieren - Geburtstagskinder	Seite	4
Verabschiedung Hans Thiermayer	Seite	5
Einladung von Frau Brummer – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	6
Geburtstagskränzchen – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	6
Besuch der Heiliggeist Stiftsschänke – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	7
Erntedankfest – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	7
Qualität der stationären Pflegeeinrichtung	Seite	10-11
Geburtstagskränzchen – St. Johannis Spital	Seite	12
Rotweinabend - St. Johannis Spital	Seite	13
Erntedankfest - St. Johannis Spital	Seite	14
Neue Telefonanlage im St. Johannis Spital	Seite	16
Wir verabschieden uns	Seite	19
Gesundheitsecke – Dehydratation	Seite	20
Feste und Feier	Seite	23



Impressum:

Der Seniorenstift ist ein kostenloses Informationsmagazin für Bewohner, Angehörige und Interessierte der Seniorenheime Bgl. Heiliggeist-Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung Passau.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Horst Matschiner, Geschäftsführer
Seniorenstift Stadt Passau,
Rindermarkt 10, 94032 Passau
horst.matschiner@passau.de
www.seniorenstift-passau.de

Ausgabe: Herbst 2012

Anzeigen/Gestaltung: R. Torzillo

Titelbild: Redaktionsteam

Redaktion: Heimleitung, Verwaltung und Bewohner Bgl. Heiliggeist Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung

Druck: System Copie OHG
Landshut



reha team
Mais
Das Sanitätshaus Aktuell eK

Partner Ihrer Gesundheit!

Inkontinenz- und
Stoma-Versorgungen

Hilfsmittel zur Rehabilitation,
Kranken- und Altenpflege

Für Ihre Füße!
Bequemschuhe, Diabetes-
adaptierte Fußbettungen

Für Ihre Beine!
Kompressions-Strümpfe,
Stützstrümpfe, u.v.m.

Josef-Großwald-Weg 1
94036 Passau
Tel. 0851 / 988 28-0
Fax 0851 / 988 28-28

Passau Pocking Vilshofen
Osterhofen Waldkirchen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Freunde unserer Heime,

nachdem in den beiden Seniorenheimen oftmals ein Geburtstag unserer Bewohnerinnen und Bewohner gefeiert werden kann, haben wir mit der Sommerausgabe auch den Geburtstag unserer Heimzeitung feiern können. „Der Seniorenstift“ konnte mit dieser Ausgabe sein fünfjähriges Bestehen begehen. Dies erklärt auch das Titelbild dieser Publikation, welches das Redaktionsteam beim Feiern des fünften Geburtstages unserer Heimzeitung abbildet.

Die mit dem vierteljährigen Erscheinen der Heimzeitung verbundene Arbeit ist erheblich. Fotos müssen gemacht werden, Textbeiträge werden geschrieben und auch der Satz der Heimzeitungen erfolgt im eigenen Haus. Danken möchte ich daher dem gesamten Redaktionsteam für die regelmäßige Herausgabe unserer Heimzeitung.

Ermuntern möchte ich aber auch alle Bewohnerinnen und Bewohner, eigene Anregungen, Gedichte oder Fotos zur Aufnahme in die Heimzeitung vorzuschlagen. Wenn Sie Anregungen oder Wünsche zum Inhalt dieses Mitteilungsblattes haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir wollen den Seniorenstift auch zukünftig möglichst attraktiv und ansprechend gestalten.

Auch wenn „Der Seniorenstift“ in sehr ansprechender Aufmachung

gedruckt wird, belastet er den Heimetat aber finanziell nicht. Finanziert wird nämlich die Herausgabe aller Heimzeitungen allein durch die Aufnahme von Werbeanzeigen. Allen Firmen und Personen, die sich bisher mit einem Inserat beteiligt haben, möchte ich daher danken. Durch ihren finanziellen Beitrag ist es gelungen, unser Heimleben in Wort und Bild eindrucksvoll und nachhaltig darzustellen.

Mit besten Geburtstagsgrüßen
Ihr



Horst Matschiner
Werkleiter



Unsere Geburtstagskinder - wir gratulieren:

Bgl. Heiliggeist Spital

September

Fischer Georgine
Forster Georg
Kronawitter Anna
Poindecker Sophie
Schneider Lisbeth

Oktober

Brunner Maria
Donaubauer Marianne
Feldmeier Maria
Hafner Leopold
Herlitze Wera
Neukirchinger Alan
Reinke Margarete

November

Dorso Gerda
Imgrund Elisabeth
Pilsl Rosa

St. Johannis Spital

September

Bamann Edeltraud
Haidinger Elisabeth
Marb Eva

Oktober

Alexy Adele
Brand Josef
Kreul Anna
Schafhauser Gottfried
Seidel Hildegard

November

Eisner Margarete
Neumann Elisabeth
Schiermeier Martin



*„Immer die kleinen Freuden
aufpicken, bis das große Glück
kommt. Und wenn es nicht
kommt, dann hat man wenigstens
die kleinen Glücke gehabt.“*

Theodor Fontane



Herzlich Willkommen im Seniorenstift Stadt Passau

Bgl. Heiliggeist Spital

Kleber Georg
Maierhofer Alfons
Schatzl Karolina
Schießl Lore
Schneider Rosalia

St. Johannis Spital

Friedrich Rosa
Gerlach Margaretha
Schiermeier Martin

Verabschiedung Hans Thiermayer als Sicherheitsfachkraft

In unseren beiden Seniorenheimen hat Sicherheit und Unfallvermeidung einen großen Stellenwert. Aus diesem Grund finden seit vielen Jahren wichtige Sicherheitsbegehungen in den Heimen statt und ein Arbeitskreis für Arbeitsschutz wurde gebildet. Unterstützt werden die Verantwortlichen der Heime durch Johann Thiermayer als städtische Sicherheitsfachkraft.

Herr Thiermayer ist für die Sicherheit in der Stadtverwaltung und bei den Stadtwerken seit Jahrzehnten zuständig und hat auch die Heime in Sicherheitsfragen immer gut beraten. Seit Sommer diesen Jahres ist Hans Thiermayer in den Ruhestand getreten und der Elektromeister Ralf Schober wurde als neue Sicherheitsfachkraft bestellt.

Die Heimleitungen bedankten sich bei Hans Thiermayer für sein gezeigtes Engagement und wünschten Ralf Schober einen guten Start für seine verantwortungsvolle Tätigkeit.

In den beiden Heimen sind aktuell folgende weitere Sicherheitsfachkräfte bestellt:

Rolf Schimek, Karl Weidinger, Christian Obermayer und Günter Ortman



Mitarbeiter on Tour

Am 28. September 2012 war es wieder einmal soweit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Seniorenheime fuhren gemeinsam mit den Beschäftigten der Stadt Passau nach Salzburg.

Bei herrlichem Wetter konnten viele Sehenswürdigkeiten besichtigt werden. Abends wurde noch lustig beim Wirt z`Furkern eingekehrt.

Es war ein wunderschöner Tag, an den wir uns gerne zurückerinnern werden.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Stadt Passau, die uns immer die Möglichkeit gibt, mitzufahren.



Einladung von Frau Brummer an die Bewohner des Heiligeist Spitals

Anlässlich ihres „runden“ Geburtstages hat Frau Hildegunde Brummer am 08. August 2012 die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Buffet eingeladen. Angeboten wurden Apfelstrudel, Kirschstrudel, Fleischstrudel und Dampfnudeln der Altbayerischen Küche. Für diese gute Abwechslung möchten wir uns bei der Verwaltungsrätin des Heiligeist Spitals ganz herzlich bedanken.



Geburtstagskränzchen im Bgl. Heiligeist Spital

Am 13. September 2012 fand unser monatliches Kaffeekränzchen mit Geburtstagsgratulation statt. Frau Brummer gratulierte vielen Bewohnern im Speisesaal und besuchte manche Bewohner in ihren Zimmern

und überreichte kleine Geschenke. Für die musikalische Umrahmung sorgte unser „Hausmusiker“ Max Fuchs. Es war ein sehr gelungener Nachmittag und wir freuen uns schon auf das nächste Fest.



Besuch der Heiliggeist Stiftsschänke

Wie alle Jahre wurden wir auch heuer in den Gastgarten der Familie Mayer eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden Kaffee und selbstgemachter Kuchen, sowie Wein, Bier und alkoholfreie Getränke angeboten. Am Abend wurde ein hervorragendes Menü serviert. Für diesen schönen Nachmittag möchten wir uns bei der Familie Mayer herzlich bedanken.



Ein Dank an die Natur

Am 12. Oktober feierten wir im Speisesaal unser traditionelles Erntedankfest. Die Hl. Messe wurde wie immer von Herrn Pfarrvikar Christian Fröschl zelebriert. Den Altar mit Gaben wie Wein, Brot, verschiedenen

Obst und Gemüse dekorierte unsere Rosa Steininger.

Anschließend ließ man bei Wein und Knabberereien diesen gelungenen Nachmittag gemütlich ausklingen.



Schlapps Brigitte - Weiterbildung zur Pflegehelferin

Seit Jahren arbeitet Brigitte Schlapps in der Heimverwaltung des Heiliggeist Spitals. Neben dieser verantwortungsvollen Tätigkeit ist Frau Schlapps auch die Vorsitzende des Personalrates im Seniorenstift Stadt Passau. Um aber auch im Bedarfsfall auf den Stationen mithelfen zu können, absolvierte Brigitte Schlapps in diesem Jahr eine umfassende Ausbildung zur Pflegehelferin. Seit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung als Schwesternhelferin ist Brigitte Schlapps auch tageweise in der Pflege eingesetzt, um das Pflege-team im Heiliggeist Spital personell zu verstärken.

Der Geschäftsführer des Seniorenstifts, Horst Matschiner, bedankte sich bei Brigitte Schlapps für dieses Engagement und die Bereitschaft sich dieser neuen Aufgabe zu stellen.



Gänsefüßchen

gehören zu den kleinsten Zeichen in unserem Schriftsystem. Manchmal ist es für die Augen ganz schön anstrengend, sie noch zu erkennen. Damit Sie Briefe von Enkeln, Tageszeitungen, Bücher und vieles andere genießen können, gibt es bei uns die geeigneten Hilfsmittel. Von Brillen für alle Sehschwächen bis hin zu vergrößernden **Sehhilfen**.

Nachtigall

vermag uns mit ihren feinen Lauten zu verzaubern. Ihre Stimme gehört zu den Schönsten im Tierreich. Damit Sie diese kleinen Freuden der Natur erleben, guten Gesprächen lauschen, schöne Musik genießen und sich am täglichen Leben erfreuen können, finden Sie bei uns entsprechendes **Gehör**.

Ludwigstraße 26
94032 Passau
Fon: (0851) 5 13 96
Fax: (0851) 5 91 81

Tettenweiser Straße 7
94060 Pocking
Fon: (08531) 78 13
Fax: (08531) 1 20 58

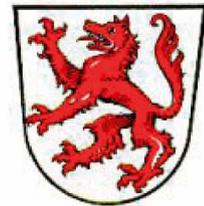


AUGENOPTIK · HÖRGERÄTE

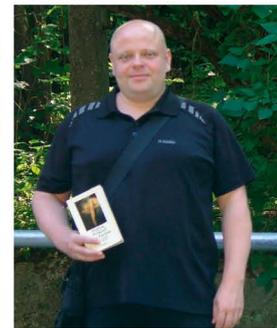
Lernen Sie uns kennen



Europa-Bücherei bietet mit BüchereiMobil Lieferservice für Medien an



Seit gut 1 Jahr gibt es das BüchereiMobil der Europa-Bücherei der Stadt Passau. Wer aus gesundheitlichen Gründen, die Bücherei nicht selbst aufsuchen kann, der hat jetzt die Möglichkeit, sich Bücher, Hörbuch-CDs, Zeitschriften oder DVD-Filme von einem Mitarbeiter der Bücherei vorbeibringen und natürlich auch wieder abholen zu lassen. Alle 2 bis 4 Wochen besucht Herr **Andreas Lohrum**, *ehemaliger Bürgerarbeiter des Bgl. Heiliggeist Spitals* (s. Foto) seine Büchereikunden, berät bei der Auswahl, notiert sich die Lese-, Seh- oder Hörwünsche und bringt zum vereinbarten Termin die Wunschtitel vorbei. Wer sich lieber überraschen lassen möchte, für den stellt er gerne eine kleine Auswahl zusammen. Das Angebot der Europa-Bücherei umfaßt 70.000 Medien, mit Sachbüchern, Familienromanen, historischen Romanen, Krimis, Großdruck-Büchern, Zeitschriften, Musik-CDs von Klassik bis Unterhaltung, Spiel- und Sachfilmen auf DVD.



Wer Lust hat sich zukünftig mit aktuellem Lesestoff versorgen zu lassen oder Interesse hat, unser Angebot einfach nur mal zu testen, der kann sich mit uns telefonisch unter der Nummer 0851/92989-0 in Verbindung setzen. Herr Lohrum wird einen Besuchstermin mit Ihnen ausmachen und bei dem ersten Gespräch Ihre Wünsche und Lese-Interessen notieren, sowie Termine und Besuchshäufigkeit festlegen. Wir benötigen auch einige Daten von Ihnen (Name, Geburtstag, Anschrift), zur Ausstellung eines Bibliotheksausweises.

Dieser Service der Stadt Passau ist nicht nur äußerst praktisch sondern auch **kostenlos** und Sie können jederzeit aussteigen.

Wir von der Europa-Bücherei würden uns freuen Sie kennen zu lernen und Sie mit BüchereiMobil an der Vielfalt unseres Angebots an Büchern und anderen Medien teilhaben zu lassen. Lesen ist nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, sondern im wahrsten Sinne des Wortes anregend, aufregend, hilfreich und das beste Mittel geistig fit zu bleiben.

Europa-Bücherei, Schießgrabengasse2 , 94032 Passau
Telefon 0851/92989-0; Fax 9298925; europbuecherei@passau.de

Bgl. Heiliggeist Stiftung



Ganz herzlich begrüßen wir im Team des Bgl. Heiliggeist Spitals als neue Mitarbeiter:

Ella Walter
Pflegehelferin
Station 1



Ursula Groß
exam.
Altenpflegehelferin
Station 2

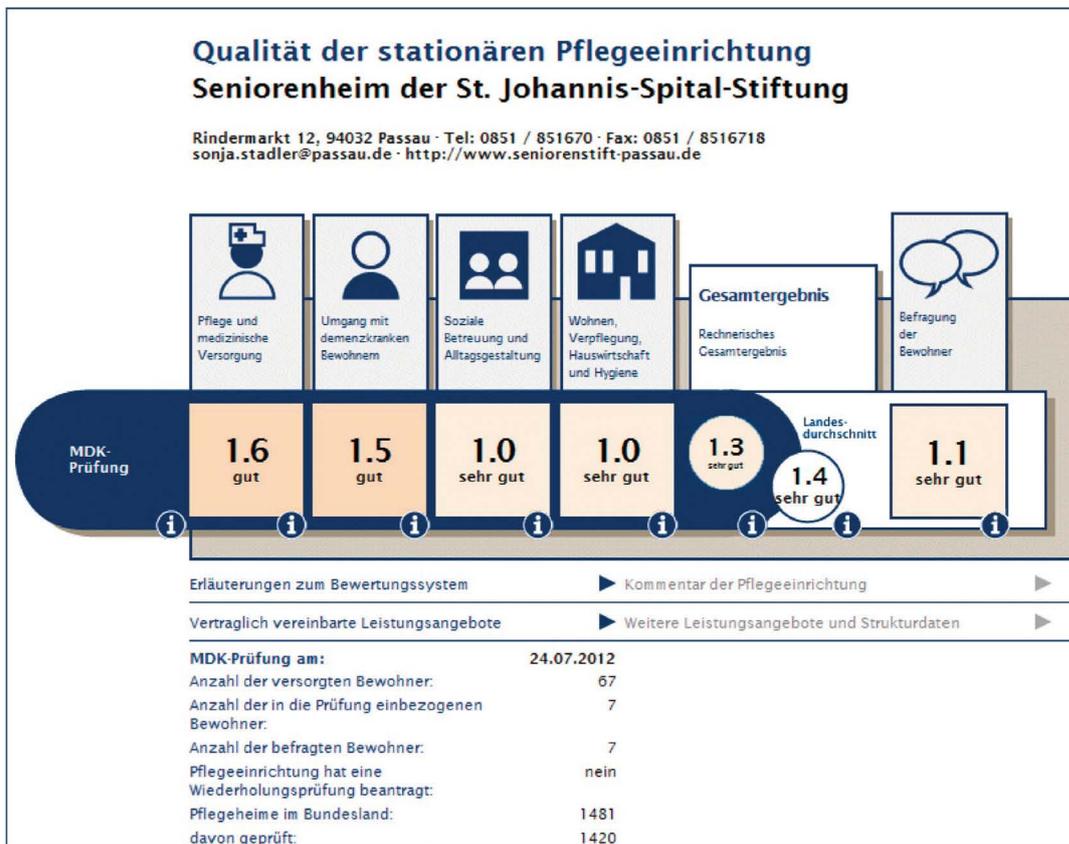


Zitzelsberger
Christine
Pflegehelferin
Station 1



Christine Sommer
Hauswirt.
Mitarbeiterin





Ganz herzlich begrüßen wir im Team des St. Johannis Spitals als neue Mitarbeiter:

Daniel Nolte
Pflegehelfer
Pflegerstation



Melanie Huber
Altenpflegefachkraft
Wohnstation



Marlene Cickovic
Pflegehelferin
Wohnstation



Laura Lamsfuß
Pflegehelferin
Wohnstation



Heiße Tage und kaltes Eis

Jeden Monat werden im St. Johannis Spital die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats mit einem Fest gefeiert, Geburtstagskuchen und Geschenke werden verteilt, Musik zum Mitsingen und Mitschaukeln wird gespielt.

Auch beim traditionellen Geburtstagskränzchen im August wurde allen Gefeierte gratuliert und Geschenke wurden durch den Verwal-

tungsrat Rainer Holzmann verteilt. Um die musikalische Umrahmung sorgte hervorragend, diesmal auch mit einem Saxophon, unser Musiker Gottfried Wölfl.

Etwas war jedoch diesmal anders. Der Kuchen fehlte..., denn bei dem herrlichen Wetter war ein Eisbecher das richtige Mittel zum Abkühlen. Mit einem Glas Wein genossen alle den angenehmen Sommertag.



Rotweinfest im St. Johannis Spital

Dieser Tage haben die Bewohner des Seniorenheimes der St. Johannis Spital Stiftung den Spätsommer genutzt und sich im Garten zur Weinverkostung getroffen. Der Rotweineabend wurde erstmals durch die Verantwortlichen des Heimes organisiert und durch Gottfried Wölfl mit seinem Saxophon musikalisch begleitet. Durch Musik, Wein und die sommer-

lichen Temperaturen fühlten sich die Besucher wie in Italien. Es wunderte daher nicht, dass das Rotweinfest bis in die Nacht hinein dauerte. Heimleitung Sonja Stadler dankte allen Mitwirkenden für die gute Vorbereitung der Veranstaltung. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner waren sich einig, das Weinfest auch im kommenden Jahr wiederholen zu wollen.



KORREKTUR

In der Sommerausgabe des „Seniorenstifts“ ist uns auf Seite 17 ein 5-jähriger Fehler unterlaufen.

5 Jahre gemeinsames Leben im Bund der Ehe wurden den Eheleuten Irene und Diter von Kutzschenbach aberkannt. Denn nicht Silber-, Gold- oder

wie veröffentlicht Diamantenhochzeit, sondern die „Eiserne Hochzeit“ durfte das Ehepaar nach **65** Jahren Ehe heuer feiern.

Wir bitten um Entschuldigung und wünschen noch viele glückliche Ehejahre.

Erntedankfest im St. Johannis Spital

So wie jedes Jahr dankten wir auch heuer für die reiche Ernte. Am 11. Oktober feierten alle Bewohnerinnen und Bewohner einen Erntedankgottesdienst mit Pfarrvikar Christian Fröschl.

In dem Speisesaal des Hauses wurde ein Altar mit vielen Gemüse- und Obstsorten, Pflanzen und Blumen und natürlich einem duftenden Brotleib eingerichtet. Im Anschluss an den Festgottesdienst fand ein Herbstfest mit Geburtstagsgratulation statt. Bei gutem Wein und unter der musikalischen Umrahmung vom Gottfried

Wölfl verging der gemütliche Nachmittag viel zu schnell. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr gemeinsam für die Gaben der Erde danken zu können.



Lebensjubiläum des Geschäftsführers

Im Anlass des September-Geburts-tagskränzchens im St. Johannis Spital wurden nicht nur Geburtstagskinder aus den Reihen der Heimbewohner gefeiert, sondern diesmal auch Geschäftsführer Horst Matschiner. Zu seinem runden Ehrentag gratulierten alle Anwesenden. Die Beschäftigten des St. Johannis Spitals, mit Unterstützung der Bewohner des Heimes überreichten ihm eine Reihe

nutzvoller Kleinigkeiten. Von Allen nochmal alles Gute!



Sommertage voll genießen

Natürlich schmeckt das Eis bei heißem Wetter überall gut, doch am Besten ist es immer noch „Draußen“ in der Fußgängerzone beim Italiener. Also: „Warum sollten wir es uns entgehen lassen!“, dachten sich mehre-



re Bewohner des St. Johannis Spitals und besuchten (nicht nur einmal) die FuZo. Ohne Stress und Eile wurde genascht und das Sommerwetter zu einem Spaziergang ausgenutzt.



Radka Torzillo ist prüfungsbeste Kauffrau im Gesundheitswesen in Ostbayern

Das Seniorenstift Stadt Passau als Betreiber der beiden Seniorenheime St. Johannis Spital und Bgl. Heiliggeist Spital bildet seit jeher in verschiedenen Ausbildungsberufen aus. In diesem Jahr ist es Radka Torzillo als Auszubildende für den Beruf einer Kauffrau im Gesundheitswesen im Seniorenstift Stadt Passau gelungen, das beste Prüfungsergebnis in Niederbayern zu erreichen.

Zu diesem hervorragenden Abschluss der Berufsschule gratulierte sowohl der Regierungspräsident von Niederbayern als auch die Schulleitung der Mathias-von-Flurl Schule in Straubing, welche Radka Torzillo einen Preis des Berufsschulverbandes Straubing-Bogen verlieh.

Die Prüfungsbeste arbeitet in der Heimverwaltung des St. Johannis Spitals, deren Bewohner über das tolle Abschneiden von Radka Torzillo begeistert waren. Auch der Ausbilder der Kauffrau im Gesundheitswesen, Geschäftsführer Horst Matschiner, und die Vorsitzende des Personalrates, Brigitte Schlapps, gratulierten Radka Torzillo zu diesem Erfolg.



Rainer Holzmann - neuer ehrenamtlicher Verwaltungsrat für St. Johannis Spital.

Der Stadtrat hat in seiner letzten Sitzung am 30.07.2012, Rainer Holzmann als ehrenamtlichen Verwaltungsrat für das Johannis Spital, einstimmig nach Vorschlag der SPD-Fraktion, bestimmt.

Diese Maßnahme wurde notwendig, da der langjährige Verwaltungsrat Hans Öller, einem heimtückischen Krebsleiden, im Sommer erlag.

Rainer Holzmann wurde 1996 in den Passauer Stadtrat gewählt und ist in verschiedenen Ausschüssen tätig, unter anderem auch im Werkausschuss Seniorenstift.

Stadtrat Holzmann ist in Passau-Neustift zu Hause, ist verheiratet, hat einen Sohn und zwei Enkel, er ist 64 Jahre alt und war bei der Deutschen Bahn bis zur Pensionierung als Lokführer beschäftigt.

Die Heimleitung, die Mitarbeiter und die Bewohner des Johannis Spitals, freuen sich auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit, sowie der tatkräftigen Unterstützung durch die Stadt, für den neuen ehrenamtlichen Verwaltungsrat.



Herbsträtsel – Was ist das?

1. Es wächst ein Pilz im Wisperwald. Er ist nicht jung, er ist nicht alt. Er steht so schön, sein Hut ist rot. Esst ihn nicht, sonst seid ihr tot.
2. Es kommt vom Himmel und ist ganz nass. Nun sage mir schnell was ist denn das?
3. Ein Vorhang, dünn wie ein Schleier gewoben und wie der Wind geschwind zerstoßen. Was ist das?
4. Je mehr davon gegessen wird, desto mehr bleibt übrig. Was ist das?
5. Welcher Igel 1,2,3, legt ein Mahagoni-Ei?
6. Geh'ich am Morgen aus dem Haus, sehn die Bäume ganz silbern aus. Hat es geschneit? Doch wie ich auf die Erde seh', liegt dort kein Schnee. Es glitzert und glänzt im Sonnenschein. Was mag das sein?
7. Leuchtet rot, hat ein schwarzes Käpplein und steht auf einem Bein. Was ist das?

Lösung des Herbsträtsels auf Seite 17

Moderne Telefonanlage für das St. Johannis Spital

Im St. Johannis Spital wurde im September eine neue Telefonanlage eingebaut. Aufgrund der neuen Anlage ist nunmehr im gesamten Haus und Garten ein Telefonempfang möglich. Die Pflegekräfte können aufgrund der geänderten Technik auch den Schwesternruf und mögliche Brandmeldungen über Telefon den jeweiligen Zimmern zuordnen.

Für die Bewohner des St. Johannis Spitals ist es jetzt auch möglich, über den Telefonanschluss des Heimes telefonieren zu können. Diese Möglichkeit bringt eine Reduzierung der Telefonkosten im Vergleich zu einem Telekomanschluss mit sich. Allerdings können bei einem Wechsel die Bewohner nicht ihre „alte Telekomnummer“ mitnehmen sondern erhalten eine neue Telefonnummer, die mit der jeweiligen Zimmernummer endet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Heimleitung oder die Verwaltung.

Hier eine Übersicht über die neuen Telefonnummern :

Hauptanschluss St. Johannis Spital : 0851 / 85167 0

Verwaltung, Heimleitung:

85167	210	Pforte St. Johann	
85167	211	Heimleitung,	Fr. Stadler
85167	212	Verwaltung,	Fr. Torzillo
85167	217	Fax Heimleitung	

Werkleitung Bruderhaus:

85167	220	Werkleitung,	Fr. Eder
85167	222	Werkleitung,	Hr. Matschiner
85167	227	Fax Werkleitung	

Pflegekräfte Wohnbereich:

85167	230	Station Wohnbereich 2. OG	
85167	231	Station Wohnbereich 1. OG	
85167	237	Fax Wohnbereich	

Pflegekräfte Pflegebereich:

85167	240	Station Pflegebereich	
85167	247	Fax Pflegebereich	

1. Der Fliegenpilz
2. Der Regen
3. Der Nebel
4. Die Nüsse
5. Die Kastanie
6. Der Raureif
7. Die Hagebutte

Lösung des Herbsträtsels:

Allerheiligen – 1. November

Bedeutung Allerheiligen

Der Tag dient dem Gedenken „aller Heiligen“, Märtyrer und Verstorbenen, die bereits zur Vollendung mit Gott gelangt sind. Im Vordergrund steht jedoch nicht die Trauer und das Gedenken der Verstorbenen. Wie der Name sagt, geht es vielmehr um das Gedenken aller „heiligen Menschen“, wobei mit „heilig“ hier nicht die offizielle Heiligsprechung von Märtyrern, die wegen ihres Glaubens gestorben sind, gemeint ist. In diesem Zusammenhang sind die Menschen damit gemeint, die Gott einen Platz in ihrem Leben einräumen. Diese Menschen werden nach ihrem Tod die höchste Vollendung in Gemeinschaft mit Gott erreichen. Diesen „alltäglichen Heiligen“ ist der Feiertag gewidmet.

Grundlegende Voraussetzung sind die christliche Überzeugung, dass durch Jesus Christus der Tod überwunden wurde und dass durch ihn eine Verbindung zwischen Lebenden und Toten besteht sowie der Glaube an bzw. die Hoffnung auf die Auferstehung.

Brauchum Allerheiligen

Es ist üblich, Friedhöfe zu besuchen und die Gräber zu schmücken. Es finden Gebete und Fürbitten für die Toten statt, um ihnen bei der Vollendung mit Gott zu helfen.

Typisch ist auch das Aufstellen und Entzünden von Kerzen – sogenannten „Seelenlichtern“. Die Kerze lässt man auch am nächsten Tag, an „Allerseelen“, noch brennen. Für diesen Brauch gibt es unterschiedliche Erklärungen;

- ❖ Das Kerzenlicht verkörpert das „ewige Licht“, welches den Verstorbenen leuchten soll
- ❖ Das Licht soll die Seelen anlocken und ihnen den Weg zum Ruheplatz des Körpers weisen
- ❖ Das Licht soll die Seelen wärmen
- ❖ Das Licht ist eine Schranke zwischen Lebenden und Toten
- ❖ Das Licht soll die bösen Geister vertreiben bzw. fernhalten

Der Zeitraum vom 1.11. – 8.11. wird als Seelenwoche bezeichnet. Früher dachten die Leute, dass in diesen Tagen die „armen Seelen“ anwesend wären.

Einem alten Aberglauben zufolge, war es lebensgefährlich, in der Nacht von Allerheiligen auf Allerseelen ins Freie zu gehen, da Geister und Dämonen ihr Unwesen trieben.

(bs)

Wir verabschieden uns



Bgl. Heiliggeist Spital

Degen Edeltaud
Kotschenreuther Sieglinde
Maierhofer Alfons
Sterzer Alfons
Walter Ursula

St. Johannis Spital

Löpke Georg



**„Die Zeit ist erfüllt, und das Reich des Gottes, des wahren Lebens,
ist herbeigekommen.“**

Matthäus 1,15

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA 



Qualifizierter Bestatter

Verbraucherinitiative



Einzigster

Meister-Betrieb

Niederbayerns im Bestattungsgewerbe

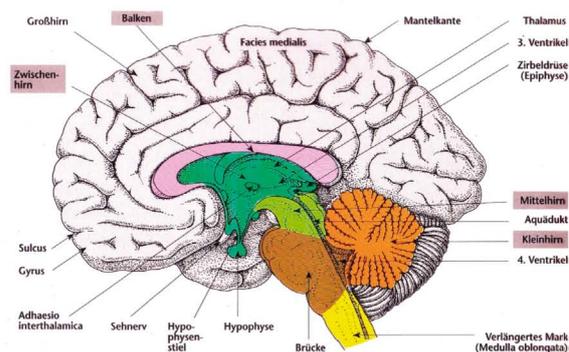
TRAUERHAUS Passau - Söldenpeterweg 47 - 0851/9 66 37 37 - www.bestattungshaus-kasberger.de

Wenig trinken macht „dumm“!

Na ja, was heißt hier „macht dumm“? Trinken hat doch nichts mit dem Gehirn zu tun!

Doch. Trinken ist so wichtig wie das Atmen. Der menschliche Körper kann in der Wüste leicht 5 Tage ohne Nahrung auskommen – aber nur knapp 2 ½ Tage ohne Wasser. Ohne Wasser trocknen wir aus. Die Zellen werden porös und brechen auf, die Haut wird spröde und rissig, das Blut dickt ein. Viele Bewohner denken: „Trinke weniger – dann brauch ich nicht so oft zur Toilette. Vom Grunde her ein logischer Gedanke. Wenig Wasser gleich wenig zum Ausscheiden. Doch die Folgen sind fatal. Durch den geringen Flüssigkeitshaushalt im Körper, also zu wenig Wasser, wird das Blut dick und träge.

Es kann nicht mehr flott durch den Körper strömen, in den engen Adern ist dann „Stau“ angesagt, weil es nicht hindurch kann. Das wiederum bedeutet, dass die Zellen, die an diesen dünnen Adern angeschlossen sind, mächtig böse werden. Sie zeigen uns dass sie Flüssigkeit brauchen in dem sie uns erstmal kräftig wehtun. Durch Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen usw. sagen sie uns: „Los, mach hin, ich brauch Flüssigkeit“!



Da aber der Toilettengang mittlerweile nun auch schwer fällt, versuchen wir diesen jetzt erst recht zu vermeiden. Also noch weniger trinken. Das Blut wird noch dicker. Es wird auch weniger und dann nimmt die Katastrophe ihren Lauf. Unser Gehirn, welches sich auch noch einen echt schlechten Platz ausgesucht hat (im Kopf - ganz oben auf dem Körper) wird nicht mehr mit ausreichend Blut versorgt.

Dieser große Denkapparat wird langsam aber sicher still gestellt. Schlau wie unser Gehirn ist, schaltet es selber nach und nach immer mehr Bereiche ab. Das Gehirn versucht erstmal alle lebenswichtigen Bereiche aktiv zu halten. Also Atmung, Organe, Nerven im Körper und die Funktionen für Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme und Verdauung. Bereiche die nicht lebensnotwendig sind schaltet es ab. Wir werden „dumm“ – können uns nicht mehr an das Vergangene erinnern, an das was wir erst vor kurzen gemacht haben. Einfach weg.

Leider hat das Gehirn da einen Fehler. Denn wenn das Gehirn Bereiche abgeschaltet hat, um sich selber zu schützen, kann es diese nicht mehr einschalten. Aus ist aus! Die Gehirnzellen sind kaputt und können nicht ersetzt werden.

Flüssigkeit ist Leben. Jeder Mensch sollte mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit am Tag zu sich nehmen. (**ärztliche Verordnungen mal nicht berücksichtigen!**).

Nur so erhalten wir die Durchblutung des gesamten Körper. Wenn unser Blut in jeden Winkel fließen kann, kann es alle wichtigen Stoffe auch dort hin transportieren. Also denken Sie immer daran: weniger zur Toilette gehen ist zwar bequem, aber es schadet Ihnen nur. Das was Sie, durch weniger Toilettengänge, an Zeit oder Belastung sparen, verlieren Sie an Erinnerung und Fähigkeiten den Tag zu gestalten.

Täglich mindestens 1,5 Liter trinken = gut für Körper und Geist.

(aj)



CINEPLEX
Film Café
Das Senioren Kino im Cineplex Passau

**Ausgewählte Filme,
aromatischer Kaffee und
leckerer Kuchen versüßen
Ihren Nachmittag ...**

**Jeden ersten Dienstag
um 14.30 Uhr**

**FILM, KAFFEE
& KUCHEN NUR
€ 5,00
JE PERSON**

RESERVIEREN SIE IHRE PLÄTZE IM VORAUSS AM TELEFON!
0851 - 988 355 0

TICKET

Greindl
Conditorei
Confiserie

ZIMMERMANN
■ Gesundheit ■ Wohlfühlen ■ Lebensqualität

Einschalten/ Genießen



Die Stadtwerke Passau sind immer für Sie da. Schalten Sie uns ein. Den Rest machen wir. Wir versorgen Sie rund um die Uhr mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Wir verkehren für Sie auf einem gut ausgebauten Omnibusnetz, wir bringen Sie in unseren Parkhäusern unter, wir verwöhnen Sie in unseren Bädern- und Sie genießen.

Mit Energie für Sie

Kurzzeitpflege

Auch pflegende Angehörige brauchen einmal eine Auszeit !

In beiden Seniorenheimen Bgl. Heiliggeist Spital und St. Johannis Spital besteht die Möglichkeit, Kurzzeitpflege in Anspruch zu nehmen. Bisher war dies aber nur möglich, wenn wir im entsprechenden Zeitraum gerade entsprechende Betten frei hatten. Seit Sommer 2012 haben wir aber unser Reservierungssystem umgestellt und Sie können jetzt auch verlässlich für die Zukunft Kurzzeitpflegeplätze im Heiliggeist Spital reservieren. So können Sie getrost eine Reise buchen oder anderweitige Termine planen, da Sie wissen, dass Ihre Angehörigen im Heiliggeist Spital auch einen festen Pflegeplatz haben.

Die maximale Zahl der Kurzzeitpflage Tage ist auf 28 beschränkt. Gern stehen Ihnen die beiden Heimleitungen oder aber auch F. Eder von der Verwaltung unter der Rufnummer 0851 85167220 zur Beantwortung von Fragen oder auch zur konkreten Buchung zur Verfügung.

Folgender Eigenanteil ist bei der Kurzzeitpflege in einem Doppelzimmer selbst zu bezahlen:

<i>St. Johannis Spital</i>	25,45 €	pro Tag
<i>Bgl. Heiliggeist Spital</i>	29,27 €	pro Tag



Feste und Feier

Bgl. Heiliggeist Spital

12.10.2012 Erntedankfest
15.11.2012 Geburtstagskränzchen
05.12.2012 Nikolausfeier
13.12.2012 Adventsfeier
20.12.2012 Weihnachtsfeier
10.01.2012 Geburtstagskränzchen

St. Johannis Spital

11.10.2012 Erntedankfest
08.11.2012 Geburtstagskränzchen
01.12.2012 Adventsfeier
06.12.2012 Nikolausfeier
21.12.2012 Weihnachtsfeier
24.01.2012 Geburtstagskränzchen

Terminänderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.

Wittelsbacher Apotheke OHG



Ihre Gesundheit in guten Händen

- **Arzneimittel**
- **Allopathie**
- **Naturheilkunde**
- **Palliativpharmazie**

- **Lieferservice**
- **Ernährungssprechstunde**
- **Hausapothekencheck**
- **Reiseimpfberatung**
- **Gesundheitsreisen**
- **Verleih von Milchpumpen
und Inhalationsgeräten**
- **Wiederholter Testsieger
im Passauer Kundenspiegel**
- **Blutwertanalyse**
- **Mineralstoffberatung**



C.+ E. Lindinger

Fachapotheker

für Allgemeinpharmazie u. Ernährungsberatung

Ludwigsplatz 7 • 94032 Passau

TEL: 0851/36133 info@apotheke-passau.de